

BIETZ! TODAY

DIE TAGESZEITUNG



Die schönsten Bilder von gestern haben wir für euch auf den Seiten 4 und 5 zusammengestellt.

Die berühmte letzte Seite versucht, wie jeden Tag, euch ein wenig zum schmunzeln zu bringen.



So I say: Thank you for the music



Schon Platon sagte: „Musik ist das für die Seele, was Sport für den Körper ist.“ Unsere Stimmung wird direkt von Musik beeinflusst. Auch durch die Texte, die wir singen und hören. Deshalb ist Lobpreis die Zeit, in der sich unser Körper bewusst auf Gott ausrichten kann.

Freude am Lobpreis

Das Wort zum Sonntag

Tag 3 auf dem BIETZ! Ihr konntet hoffentlich die zusätzliche Stunde Schlaf nutzen. Thema des heutigen Nachmittags: „Der Unbequeme“. Jesus und unbequem? In der Bibel finden wir Berichte, in denen Jesus sich bei Menschen mit seinen Aussagen unbeliebt macht. Aber das tut er nicht, um sie niederzumachen, sondern um sie zu korrigieren und zu Gott zu führen. Wenn wir also unbequeme Dinge ansprechen, dann sollen wir es so tun, dass wir den anderen dabei nicht runter machen, sondern ihn sachlich auf seine Fehler aufmerksam machen. Dann haben wir auch das Recht zu erwarten, dass man mit uns genauso umgeht. In diesem Sinne einen schönen BIETZ!-Sonntag.



WANTED

Die EINE Band, die EINE Moderation



GESUCHT FÜR: Musik, Anspiele und gelegentliche Alien-Entführungen während der BIETZ!-Time

BESONDERE MERKMALE: z.T. nicht menschliche DNA, oftmals cm-dicke Hornhaut an den Fingern vom Spielen der Instrumente

VORSICHT! Diese musikalischen Gute-Laune-Vibes sind hochgradig ansteckend!

Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung für unangenehme Konfrontationen mit eventuellen Gestaltwandlern.



POETRY ON STAGE: KREATIVE KÖPFE AUFGEPASST

Poetry Slam (dt.: *Dichterschlacht*)

► Ende der 80er Jahre in Amerika entstanden, ist diese Veranstaltungsform mittlerweile weltweit verbreitet. Im Normalfall werden bei diesem literarischen Wettbewerb, innerhalb einer bestimmten Zeit, **selbstverfasste Texte** vorgetragen. Vor allem in den letzten Jahren erfreute sich der Poetry Slam immer größerer Beliebtheit, gerade in Deutschland.

Wir beim BIETZ! sind ja immer auf der Jagd nach neuen Trends. Deshalb wollen wir heute uns selber an dieser Kunstform ausprobieren.

Tobias Petzoldt möchte alle, die Lust haben, heute in der **Workshopzeit** anleiten ihre **eigenen Texte und Gedichte zu verfassen**. Abends können diese vor Anderen vorgetragen werden. Anders als beim richtigen Poetry Slam, soll das Ganze bei uns jedoch **keinen Wettbewerbscharakter** haben, sondern euch einfach nur eine **Bühne für eure Kreativität** bieten. Wer bereits einen Text hat, kann diesen auch ohne Teilnahme am Workshop abends gern vortragen.



LOSUNG / TAGESPLAN

Losung:

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!

Jesaja 6,3

Halleluja! Denn der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat seine Herrschaft angetreten!
Lasst uns freuen und fröhlich sein und Ihm die Ehre geben.

Offenbarung 19,6-7

Tagesleitung: Annemarie Wilsdorf

Tagesslogan: Der Diener/Der Unbequeme

Sonntag, 4. August:

- 14.30 Uhr Workshops
- 17.15 Uhr Lobpreis
- 18.00 Uhr Abendbrot**
- 19.00 Uhr Gebet Vesper
- 19.15 Uhr BIETZ!-Time**
- 21.00 Uhr Poetry Slam
- 22.30 Uhr Gute-Nacht-Runde**
- 23.00 Uhr Nachtruhe**

Montag, 5. August:

- 7.00 Uhr Gebet Laudes
- 8.00 Uhr Wecken
- 8.30 Uhr Frühstück**
- 9.30 Uhr Stille Zeit**
- 10.45 Uhr Seminare**
- 12.00 Uhr Gebet Sext
- 12.30 Uhr Mittag (mit Pause bis 14.30 Uhr)**



RÜCKBLICK



Auf der Mauer, auf der Lauer



Lektüren, die berühren



Uganda-Interessierte



Männerspielzeug



Insta-Nutzer unter sich



BIETZ! geht unter die Haut



Pünktchen und Anton?



Essen fassen



Gudrun.



RÜCKBLICK



Urlaubsvorbereitung



Fest-EVIL-Crew



Strahlende Regentin



Gesang am Tastenkasten



Bass, wir brauchen Bass!



1 bims, 1 Predigerin



Pizza = Leben



Am Ball bleiben



Beste Freunde für immer!



Friday for Future

Die "Friday for Future"- Bewegung ist gerade sehr populär. Doch was steckt dahinter? Zukunftsangst der jungen Generation.

Was sagt eigentlich die Bibel über Sorgen und auf was wir vertrauen sollen.

maximal 15-20 Teilnehmer

Wer? Andreas Zeugner (34 Jahre), aus Altmittweida, ehrenamtlicher Zeltmeister im Evangelisationsteam, sonst arbeite ich in einer Laserfirma

Wo? Winterkirche

Christ sein trotz Behinderung

Seit meiner Geburt bin ich fast blind. Für viele Menschen ist das ein Grund, nicht an Gott zu glauben. Ich tue es trotzdem. Warum? Darauf will ich in meinem Seminar eingehen. Dabei nehme ich euch mit auf eine Reise durch mein Leben und will euch erzählen, was Jesus für mich getan hat und wie ich gelernt habe, dass er wirklich mit jedem Menschen etwas anfangen kann.

Wer? David Volkmann (29 Jahre), Programmierer aus Pappendorf

Wo? Altarraum



Du kommst hier net rein!

Die Bibel ist voller Bücher mit komplizierten Namen. Dennoch gibt es noch Anwärtler, die sich einen Platz in der Bibel ergattern wollten. Bekannt sind diese Schriften als die Apokryphen. In Film und Fernsehen werden sie gern als mystische Schriften verklärt und als „unheilig“ überzeichnet. In diesem Seminar versuche ich, Klarheit über diese Werke zu schaffen.

maximal 10 Teilnehmer

Wer? Max Raudies

Wo? Bistro



Von Fehlübersetzungen, Beziehungen und Naturwundern



Die Bibel: Buch der Bücher, Heilige Schrift, Gottes Wort!? Wunder und Heldengeschichten begegnen uns da. Ist all das zu heilig um hinter die Kulissen zu gucken? Auf keinen Fall! Wir wollen einer Geschichte mal auf den Zahn fühlen und dabei schauen, wie das so ist, mit deinem ganz persönlichem Verhältnis zur Bibel. Muss ich jeden Tag Bibel lesen? Die Bibel kritisch hinterfragen und trotzdem Glauben - geht das? Solchen Fragen stellen wir uns gemeinsam. Mal sehen, was wir so entdecken...

Wer? Elise Pürthner, 21 Jahre, Studentin an der evangelischen Hochschule in Moritzburg aus Dresden

Wo? Dachboden

Miteinander reden - oder: was ich alles sage, wenn ich etwas sage, ohne dass ich das alles sagen wollte - oder auch: was ich sage, wenn ich nichts sage

Wenn wir miteinander reden, schwingt viel mit, ohne dass ich mir dessen immer bewusst bin. Wusstest du, dass du 4 Ohren hast? Wusstest du, dass in Gruppen immer die gleichen gemeinschaftsbildenden Prozesse ablaufen, ganz automatisch? Oder wusstest du, dass Jesus ein Künstler des Miteinander-Redens war? Nein? Dann komm vorbei. Die Gemeinschaft gehört zu unserem Glauben dazu. Jesus wollte, dass wir Gemeinschaft haben - also auch, dass wir miteinander reden. Gut also, wenn wir ungefähr wissen, wie das gehen kann. ;)

mindestens 8, maximal 25 Teilnehmer

Wer? Sebastian Schirmer (35 Jahre), Pfarrer in Bockendorf-Langenstriegis und Pappendorf aus Bockendorf

Wo? Konfizimmer





SPRÜCHE

Egal wie lang du bist - Sophie ist Langer

Elise: Wenn man Rost nicht von Urin unterscheiden kann, dann ist man im WC-Container

Anselm: Deshalb: Legt euer Geld nicht in die Mikrowelle!
Helene: Aber Handy im Kühlschrank ist okay.

Sprüche für die



Oder Mail an bietz@christlichejugend.de

Impressum

BIETZ! Das Jugendfestival 2019 02.-10. August 2019 in Pappendorf

Redaktion: Johanna Pürthner, Sophie Langer, Wilhelm Rosinski, David Volkmann, Annegret Stülpner

Anzeigen, Beiträge und Kommentare können in der Redaktion abgegeben werden. Redaktionsschluss ist jeweils 22.00 Uhr.

Jahrgang: 7 - Auflage: 120 Stück - kostenlos, aber nicht umsonst
Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz © 2019 www.christlichejugend.de